



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

## *Information nach Art. 13 bzw. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)*

Das Regierungspräsidium Tübingen verarbeitet im Rahmen der **Bereitstellung und des Betriebs des Radverkehrsinfrastruktursystems RadVIS** personenbezogene Daten.

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte Sie nach der DS-GVO haben.

### **1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?**

Regierungspräsidium Tübingen  
Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Telefon: 07071 757-0  
E-Mail: [poststelle@rpt.bwl.de](mailto:poststelle@rpt.bwl.de)

### **2. Wie erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten?**

Unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch über die unter Ziff. 1 angegebene Postanschrift oder unter folgenden E-Mail-Adressen und Telefonnummern:

E-Mail: [Datenschutz@rpt.bwl.de](mailto:Datenschutz@rpt.bwl.de)  
Telefon: 07071 757-0

### **3. Was sind der Zweck und die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?**

#### **a) Zweck**

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfassung und Bereitstellung von Radverkehrsdaten des Landes BW im Radverkehrsinfrastruktursystem, als Grundlage für die Bearbeitung, Auswertung und Planung der Radverkehrsinfrastruktur.

#### **b) Rechtsgrundlagen**

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO, § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) sowie § 53a Abs. 2

Buchst. a) und b) Straßengesetz (StrG) sowie Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO.

#### **4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen der Anwendung und Nutzung des Radverkehrsinfrastruktursystems, und/oder der Bearbeitung, Auswertung und Planung von Radverkehrsinfrastruktur zur Verfügung stellen.

Dazu gehören insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Beschäftigten/Mitarbeitern von Landes- oder Kommunalverwaltungen (z. B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer).
- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern von Kunden/Unternehmen (z. B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer).
- Benutzername(n) und Passwort.
- Angaben zum Beschäftigungsverhältnis: (z. B. Funktion, Dienststelle, Dienstort, Organisationseinheit)
- Temporäre Nutzerdaten (z. B. IP-Adresse, zuvor besuchte Seite [Referer URL], aufgerufene Seite, Typ und Version ihres Internet-Browsers, verwendetes Betriebssystem, Uhrzeit der Serveranfrage).

#### **5. Woher stammen Ihre Daten?**

Wir verwenden vor allem die personenbezogenen Daten, die uns die zuständigen Behörden und beteiligten Auftragnehmer (Unternehmen) im Rahmen der Nutzung des Radverkehrsinfrastruktursystems und/oder der anschließenden Bearbeitung, Auswertung und Planung der Radverkehrsinfrastruktur zur Verfügung stellen.

#### **6. Wie verarbeiten wir diese Daten?**

Ihre Daten werden bei der Anlage Ihres Benutzerkontos für das Radverkehrsinfrastruktursystem (RadVIS) elektronisch für den Zeitraum der Nutzung des Systems (bis Löschung / Sperrung des Benutzerkontos) gespeichert.

Des Weiteren werden die Daten gespeichert, die Sie im Rahmen der Nutzung von RadVIS eigenverantwortlich selbst im System erfassen.

Zur Bearbeitung, Auswertung und Planung der Radverkehrsinfrastruktur müssen zudem die mit der Ausführung beauftragten Personen/Unternehmen (z. B. Ingenieurbüros) im Notfall schnell erreichbar sein. Ihre Daten werden dazu elektronisch in der Datenbank der Fachanwendung gespeichert.

Des Weiteren werden die beim Aufruf dieser Internetseite über Ihren Internetbrowser übermittelten Daten (temporäre Nutzerdaten) während der laufenden Verbindung zur Kommunikation zwischen Ihrem Internetbrowser und dem BITBW-Webserver aufgezeichnet und nur für die Dauer des Besuchs der Internetseite gespeichert.

## **7. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?**

Die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeiten, geben wir nur dann an andere Stellen, Behörden oder Dritte weiter, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig, für die Erfüllung der vereinbarten Leistung erforderlich ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

## **8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?**

Hinsichtlich der Erfassung von Radverkehrsdaten, der Bearbeitung, Auswertung und Planung der Radverkehrsinfrastruktur sowie der Information daran Interessierter, besteht keine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Die Daten sind jedoch erforderlich, um die Radverkehrsdaten zu erfassen / zu bearbeiten bzw. das Radverkehrsinfrastruktursystem nutzen zu können.

## **9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?**

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert und die Akten so lange aufbewahrt, wie dies zur Erfüllung unserer Verpflichtungen bzw. gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist.

Gemäß der Gemeinsamen Anordnung der Ministerien über die Verwaltung des Schriftguts der Behörden des Landes (AnO Schriftgut) werden die personenbezogenen Daten im Regelfall 10 Jahre aufbewahrt und gespeichert, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der Vorgang abgeschlossen worden ist.

## **10. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?**

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

### **a) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)**

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO verarbeiten, können Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

### **b) Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)**

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu erhalten, ob und - wenn ja - welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

### **c) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)**

Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung sie betreffender personenbezogener Daten verlangen, sofern diese nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten haben Sie – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - einen Anspruch auf Vervollständigung. Der Antrag

ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

**d) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)**

Unter den in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**f) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)**

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie können danach verlangen, dass wir Ihre Daten Ihnen selbst in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen oder diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Dieses Recht besteht jedoch nur, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO) oder die Verarbeitung auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO beruht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die den Regierungspräsidien übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO). Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen

**g) Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)**

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**h) Recht auf Beschwerde (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO)**

Wenn Sie Fragen oder Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie das jeweilig verantwortliche Regierungspräsidium postalisch oder per E-Mail kontaktieren. Darüber hinaus können Sie Ihr Anliegen auch der bzw. dem behördlichen Datenschutzbeauftragten des jeweiligen Regierungspräsidiums zukommen lassen. Die entsprechenden Adressen finden Sie unter Ziff. 2.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir unseren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie unbeschadet ander-

weiterer Rechtsbehelfe eine Beschwerde erheben bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW), Königstraße 10, 70173 Stuttgart.